**Beschlusszusammenfassung zur 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde
Dernbach vom 23.09.2004**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

**1 Beratung und Beschlussfassung der Hauptsatzung
Vorlage: 04/006/I/027/2004**

Der Ortsgemeinderat beschließt die §§ 8 und 9 mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Ortsbürgermeister Gensheimer nahm gemäß §§ 22 und 36 Abs. 3 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Im Anschluss daran wurden die §§ 1 - 7 sowie 10 - 12 mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

2 Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter

Es wurde einstimmig beschlossen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Ortsbürgermeister Gensheimer schlug vor, den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:

Weilacher Günter	Vertreter	Nicklas Maria
Becker Doris	Vertreter	Hafner Gerhard
Wadlinger Jürgen	Vertreter	Jentzer Harald

Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

**3 Beratung und Beschlussfassung über Nachfolgereinbarung zum Rahmenvertrag der
Verbandsgemeinde mit der Pfalzwerke AG
Vorlage: 04/005/I/025/2004**

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Zusatzvereinbarung zur Nachfolgereinbarung vom 01.08.2002 zwischen der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Pfalzwerke AG mit einer Laufzeit von 3 Jahren, d.h. bis 31.12.2007, zuzustimmen.

**4 Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme
Vorlage: 04/001/V/001/2004**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufnahme eines Neudarlehens in Höhe von 88.800 EUR. Die Verwaltung wird hierbei dazu ermächtigt, entsprechende Kreditkonditionen auszuarbeiten, Angebote einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis zu informieren.

**5 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2005
Vorlage: 04/004/V/016/2004**

Seitens der Verwaltung wurde empfohlen, für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B

die geforderten Mindesthebesätze im Zusammenhang mit möglichen Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock festzusetzen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer sollte den Nivellierungssatz gem. LFAG nicht unterschreiten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Realsteuerhebesätze 2005 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	280 v. H.
Grundsteuer B	320 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.